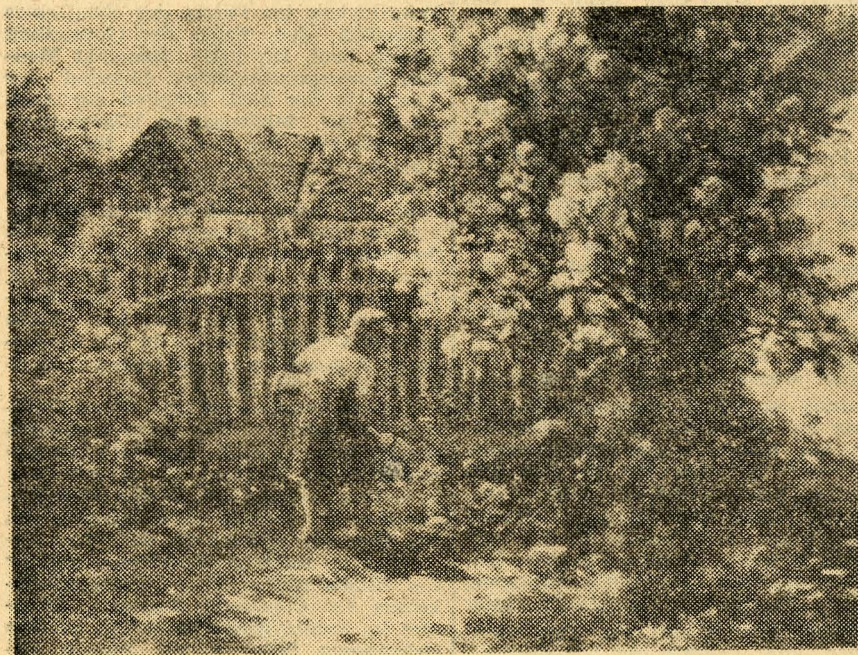


Kleines NBZ-Jäger-Album



IM BLUMENGARTEN. Privat- eigentum, Hatzfeld

Die Liebe des Menschen für die in seiner Obhut und Pflege befindlichen Geschöpfe, für seine Tiere und Pflanzen, findet im malerischen Schaffen des Künstlers häufig Beachtung und erfährt durch die bildliche Gestaltung der sich ergebenden Situation einen sinnvollen Niederschlag. Vor uns steht das Mädchen mit der Giesskanne. Voller Hingabe widmet es sich seiner Arbeit, dem „Blumensprenze“. Vor dem Hinterhaus, dessen weissgetünchte Wandseite auf schmalen Räume hervorleuchtet, steht der Fliederstrauch; nahezu ein Drittel der Malfläche nimmt er ein, mit seinen blütenhellen „Maiblume“. Ringsherum sind Blumen in den Gartenboden eingepflanzt. Hinter dem Lattenzaun liegt des Nachbarn Garten. Unser Blick reicht bis hinüber zu den Hofansichten der in der anderen Gasse stehenden Häuser. Es ist, als hätte der Maler den ganzen Raum mit einer echten Gartenatmosphäre erfüllt.

Text: **Karl-Hans Gross**
Reproduktion: **Eduard Jankovits**